

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 21. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Nach einer längeren Schönwetterperiode kommt es laut  
Wetterwarte heute in der ersten Tageshälfte strichweise  
zu unergiebigem Schneefällen. Auf den Bergen wehen  
zeitweise starke Nordwestwinde.

Auf den höhergelegenen Verkehrswegen Tirols besteht  
nur noch für wenige exponierte Stellen eine geringe  
Gefahr durch Selbstauslösung von Lawinen.

In den hochgelegenen Tourengebieten bleiben schattseitige  
Steilhänge wegen der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage  
vermehrt und Windschattenhänge vereinzelt störanfällig.  
Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten  
ist besonders auf diese Gefahrenstellen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden  
durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt,  
deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.